

## Eigenverantwortliche Schule

### Zielvereinbarung

über die Zusammenarbeit

zwischen

der Regelschule Dermbach

vertreten durch:

Herrn Meinolf Hepp, Schulleiter

und

der Qualitätsagentur
Staatliches Schulamt Westthüringen

vertreten durch:

Frau Karin Koch, Referentin für RS

**Ziel 1** Wir intensivieren die Einbeziehung aller Kompetenzbereiche in Aufgaben und Lernzielkontrollen.

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul> <li>Erarbeitung gemeinsamer Stoffverteilungspläne zu Beginn jedes Schuljahres</li> </ul>	Fachkonferenzen	jedes Schuljahr fortlaufend
<ul> <li>Abstimmung der Fachkonferenzen über Arbeitsmittel, Formen der Leistungsbewertung in täglichen Übungen, schriftlichen und mündlichen Kontrollen</li> </ul>		
Förderung bei     Binnendifferenzierung	alle in der Klasse unterrichtenden Lehrer	Schuljahr 2011/2012
<ul> <li>individuelle Absprachen auf Klassenstufenebene</li> </ul>		
<ul> <li>Erstellung eines         Fortbildungskonzept zur         Lerndifferenzierung für die         Qualifizierung des         Lehrerkollegiums</li> </ul>	alle Lehrer	ab Schuljahr 2012/2013 und dann fortlaufend
Umsetzung der gelernten Maßnahmen im Unterricht	alle Lehrer	ab Schuljahr 2012/2013
Reflexion der Arbeit mit den Stoffverteilungsplänen nach kompetenzorientierten Kriterien und Ableitung von Handlungsschritten für das folgende Schuljahr zur Erhöhung der Effektivität		Ende des Schuljahres 2012/2013 und dann fortlaufend

#### Unterstützung der Schule durch die Qualitätsagentur:

Unterstützung zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Entwicklung der Fortbildungskonzeption zur Erhöhung der Kompetenz des Kollegiums bzgl. der Lernzieldifferenzierung	Referat 5; Berater für Schul-und Unterrichts- entwicklung; didaktische Trainer	Beginn Schuljahr 2012/2013
unterstützende Feedbackgespräche zu Unterrichtssequenzen	Fachberater auf Anfrage	2. Halbjahr 2012/2013

#### Überprüfung der Schule durch die Qualitätsagentur:

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul> <li>Feedback zu Fachkonferenzberatungen zum o.g. Thema</li> <li>Unterrichtshospitationen</li> </ul>	Frau Koch	2012/2013  Schuljahr 2013/2014 nach Absprache mit
		Schulleitung

**Ziel 2** Das Medienkundekonzept der Klassen 5 bis 10 ist Bestandteil unseres Schulentwicklungsprogramms.

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul> <li>Überarbeitung des vorhandenen Medienkundekonzeptes der Klassen 5 und 6</li> </ul>	Frau Graner + Medienkundelehrer	Schuljahr 2010/2011 fortlaufend
Erstellung einer Konzeption für die Klassenstufen 7/8  LO(40)	Frau Graner als Schulverantwortliche für Medienkunde	Schuljahr 2011/2012
und 9/10	In Absprache mit allen Lehrern	Schuljahr 2011/2012
Implementation des     Medienkundekonzeptes in die     schulinterne Lehr- und Lernplanung	alle Lehrer - Frau Graner als Multiplikator für alle Lehrer	beginnend Schuljahr
Doppelklassenstufe 5/6	2011101	2010/2011
Doppelklassenstufe 7/8		2011/2012
Doppelklassenstufe 9/10		2013/2014

#### Unterstützung der Schule durch die Qualitätsagentur:

Unterstützung zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
kontinuierliche Weiterbildungen	Frau Graner	ab Schuljahr 2011/2012 fortlaufend

#### Überprüfung der Schule durch die Qualitätsagentur:

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul> <li>Einsicht in die Konzeption         "Medienkunde" und Überprüfung der         Umsetzung bei Hospitationen im         Unterricht und         Auswertungsgesprächen mit         Fachlehrern</li> </ul>	Frau Koch	im Schuljahr 2013/2014 nach Absprache mit dem Schulleiter

# **Ziel 3** Wir arbeiten kontinuierlich an der Professionalisierung unserer Schulkultur.

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul> <li>Regelung der Zusammenarbeit mit Terminabsprachen zwischen Schulleitung und Schülervertretung</li> </ul>	Schulleitung, Schülervertreter	ab 2011/2012
<ul> <li>Visualisierung von Verhaltens- und Arbeitsregeln in einem Plan</li> <li>a) Verwendung von positiven Formulierungen für Verhaltensnormen</li> <li>b) den Plan erstellen die Schüler unter Anleitung des Lehrers selbst</li> <li>c) Anbringung im Schulhaus gut sichtbar</li> </ul>	Raumverantwortliche Lehrer, Fachlehrer und Schüler	ab Schuljahr 2011/2012 dann fortlaufend
<ul> <li>Erarbeitung von Aktivitäten planen zu den Vorhaben im laufenden Schuljahr</li> </ul>	alle Lehrer	fortlaufend
<ul> <li>z.B. im Schuljahr 2011/2012: Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des 100- jährigen Schuljubiläums</li> </ul>	Schulleitung, Arbeitsgruppe Schuljubiläum, Schüler, Eltern	im Schuljahr 2012/2013

#### Unterstützung der Schule durch die Qualitätsagentur:

Unterstützung zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
keine - interne Regelung		

#### Überprüfung der Schule durch die Qualitätsagentur:

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Einsicht in Planungsdokumente/ Aktivitätenpläne	Schulleitung und Frau Koch	2011/2012 fortlaufend
Reflexion durch Schulkonferenz zu den schulinternen Regeln der Zusammenarbeit	Schulkonferenz	Schuljahr 2012/2013

#### Zustimmung zur Zielvereinbarung:

Wir sind mit dem Inhalt dieser Zielvereinbarung einverstanden.

Ort und Datum: Dermbach, den 19. April 2012